

Der Bürgermeister

**Bürgermeisterbereich**

Bearbeiter:  
Alexander Leifels

Telefon  
(03334) 64 - 512  
Telefax  
(03334) 64 - 519

Hausanschrift  
Breite Straße 41 - 44  
16225 Eberswalde

e-Mail  
a.leifels@eberswalde.de  
(nur für formlose Mitteilungen  
ohne digitale Signatur)

Internet  
www.eberswalde.de

# MEDIENINFORMATION

Nr. 134/12 vom 26. Juni 2012

## Verkehrsfreigabe Michaelisstraße

Am 27.06.2012, um 14.30 Uhr kann Bürgermeister Friedhelm Boginski die Michaelisstraße für den Verkehr freigeben. Die Straße wurde grundhaft ausgebaut und mit neuer Beleuchtung versehen. Die Sparkasse Barnim begrüßt die Freigabe der Straße.

In der Sparkasse Barnim freut man sich über die Freigabe der Michaelisstraße. „Die Sparkasse Barnim bedankt sich bei der Stadt Eberswalde für die gute Vorbereitung und Durchführung der Baumaßnahme. Optisch und technisch passten die Schlaglöcher und unwegsamen Bürgersteige der Michaelisstraße einfach nicht ins Umfeld des so gut sanierten Stadtzentrums und unseres Sparkassenforums. Nun haben wir eine gelungene Verbindung zwischen den Innenstadtadern Eisenbahn- und Friedrich-Ebert-Straße“, freut sich der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Barnim und Anlieger Uwe Riediger über den Abschluss der Bauarbeiten.

Die Michaelisstraße hat eine Länge von circa 166 Meter, sie wurde sieben bis siebeneinhalb Meter breit mit Asphaltbeton ausgebaut. Die Gehwege wurden in einer Breite von zweieinhalb bis vier Metern mit Betonplatten ausgelegt, beidseitig mit anthrazitfarbenen Granitsteinen eingefasst. Diese sollen Sehbehinderten die Orientierung erleichtern. Ein neuer Kanal soll das Regenwasser auffangen und ableiten. Außerdem wurden fünf neue Leuchten entlang der Straße aufgestellt und sechs Linden gepflanzt.

Eberswalder Firmen haben den Ausbau geplant, die Leuchten her- und aufgestellt, die Tiefbauarbeiten hat ein Müncheberger Unternehmen ausgeführt. Die Kosten für den Straßenausbau betragen 292.000 Euro. Finanziert wurden die förderfähigen Kosten zu zwei Dritteln aus der Städtebauförderung aus Bundes- und Landesmitteln und zu 1/3 aus städtischen Mitteln.

Im Rahmen der Bürgerversammlung vom 14.02.2011 wurde den Anliegern die Vorplanung der Verkehrsanlage vorgestellt. Der Bau der Straße wurde im Juni 2011 beschlossen und der Auftrag im Oktober 2011 erteilt.